

WIR LEBEN VERANTWORTUNG

GEMEINWOHL-BILANZ
2019-2020



WINDENERGIE TUT (GEMEIN)WOHL

Unsere Erfolgsgeschichte begann in den 1990er-Jahren. Bereits damals beteiligte sich jede vierte Familie im Ort an der Errichtung unserer ersten beiden Windenergieanlagen. In den folgenden Jahren begeisterten wir immer mehr Menschen für erneuerbare Energie. Heute – 25 Jahre später – sind wir zu einem großen Bürger*innen-Beteiligungsunternehmen herangewachsen. Dank der Unterstützung zahlreicher Menschen wurden aus den zwei ersten Windenergieanlage mittlerweile 77. Durch deren Betrieb erzeugen wir genügend Strom, um 125.000 Haushalte zu versorgen.

Unser Unternehmensziel ist damals wie heute gleich geblieben: Wir wollen durch unsere regional produzierte erneuerbare Energie einen verantwortungsvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Um dieses Ziel zu erreichen, baut unsere Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie auf vier der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs - Sustainable Development Goals) auf:



77 Windenergieanlagen



über 3.600 Beteiligte



Strom für 125.000 Haushalte



71 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Wir setzen als Windstromproduzentin mit „bezahlbarer und sauberer Energie“ (7. Nachhaltigkeitsziel) „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (13. Nachhaltigkeitsziel) und erfüllen somit bereits aus unserem Geschäftsmodell heraus zwei UN-Nachhaltigkeitsziele. Zudem geht unser Engagement weit über die Produktion von erneuerbarer Energie hinaus. Mit vereinten Kräften wollen wir die Energiewende vorantreiben und für zukünftige Generationen eine lebenswerte Welt gestalten. Es ist uns ein Anliegen „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ im Sinne des 12. Nachhaltigkeitsziels vorzuleben und den Menschen bewusst zu machen, wie wichtig dieser Bereich für unser gemeinsames Wohlergehen ist. Selbstverständlich bieten wir allen Mitarbeitenden, in unserem Unternehmen die Möglichkeit täglich „Menschwürdiger Arbeit“ nachzugehen und erfüllen somit auch das 8. UN-Nachhaltigkeitsziel.

Transparenz
und
Mitentscheidung

Menschen-
würde

Verantwortung für Mensch und Umwelt

DIE GEMEINWOHLÖKONOMIE

Die Gemeinwohloökonomie weicht davon ab, einen Unternehmenswert rein nach seiner finanziellen Bilanz zu berechnen. Vielmehr fokussiert sich die Gemeinwohlbilanz auf nichtfinanzielle Kategorien wie ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit, Menschenwürde sowie Transparenz und Mitentscheidung aller Stakeholder. All diese Bereiche spielen für uns als regional verwurzeltes Unternehmen eine große Rolle. Daher haben wir uns entschlossen für die Windkraft Simonsfeld AG diese Werte im Unternehmen näher zu betrachten und zu dokumentieren. Unser Projekt-Team, bestehend aus Vertreter*innen aller Fachbereiche, hat dabei hervorragend zusammengearbeitet. Wir haben in einem mehrmonatigen Prozess die unterschiedlichsten Fragestellungen in zahlreichen Treffen diskutiert und in Texten zusammengefasst. In der letzten Phase konnten wir abschließend gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Stärken und Schwächen unseres Unternehmens definieren. Dieser umfassende und ehrliche Meinungsaustausch innerhalb des Teams gab uns zahlreiche Impulse für weitere Optimierungsmaßnahmen. Wir freuen uns, die wichtigsten Ergebnisse dieses Projekts auf den nächsten Seiten zu präsentieren.

Ökologische
Nachhaltigkeit

Solidarität
und
Gerechtigkeit



Solidarität und Gerechtigkeit

GEMEINSAM KLIMAZIELE ERREICHEN

Wir schreiten gemeinsam in eine klimafreundliche Zukunft. Gemeinsam bedeutet für uns – mit unseren Mitarbeiter*innen, unseren Shareholdern und unseren Partner*innen im In- und Ausland. Wir sind davon überzeugt, dass allen Menschen weltweit ein unabhängiger Zugang zu sauberer und erschwinglicher Energie zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse zusteht.

2 Tage
Sonderurlaub
für ehrenamtliche
Hilfseinsätze

Saubere Energie als globales Mindestmaß

Wir engagieren uns seit über 15 Jahren bei technischen Energieprojekten wie etwa in Bolivien, Nicaragua und Uganda. Wir fördern in diesen Ländern Fachkräfteausbildungen im Bereich der Erneuerbaren-Energietechnik und stellen sowohl unser Wissen als auch die notwendigen Mittel für Arbeits- und Montagematerial zur Verfügung. Mit Erfolg – in Nicaragua etwa haben heuer 20 Schüler*innen den Lehrgangsabschluss Erneuerbaren-Energietechnik absolviert. Das freut uns sehr!

Schritt für Schritt in eine klimafreundliche Zukunft

Bei der Gewinnung von beteiligten Personen stellen wir nicht eine hohe Kapitalrendite in den Vordergrund. Wir sehen unserer Einnahmen und Ausgaben in einem fortlaufenden Kreislauf für eine ökologische Energiezukunft. Mit einem Großteil der investierten Gelder bauen wir die nachhaltige Stromgewinnung im Bereich Wind- und Sonnenenergie aus. Unsere Mittel fließen beispielsweise in technische Gutachten, Ertragsmessungen, Personalkosten oder die Grund-

stücksicherung. So werden Investitionen direkt in einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele umgewandelt. Denn wir stehen für Climate Justice genauso wie für Gerechtigkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden und allen anderen Stakeholdern.

Privatleben und Job im Gleichgewicht

Für uns ist eine gesunde Work-Life-Balance die Basis einer modernen Lebensplanung. Daher bieten wir ein höchstmögliches Ausmaß an Flexibilität in der Arbeitsgestaltung: 80 % unserer Mitarbeitenden können von diesem Angebot Gebrauch machen und organisieren in 40 verschiedenen Zeitmodellen ihre Arbeitswoche komplementär zu Familienarbeit, Kinderbetreuung, etc. Bei uns finden Meetings nicht an Randzeiten statt und wir genehmigen unseren Mitarbeitenden Sonderurlaub für ehrenamtliche Einsätze bei Feuerwehr oder Rettung. Im technischen Bereich ist es uns gelungen, Nachtschichten durch eine erhöhte Tagesbesetzung zu reduzieren. Zudem schließen sich bei uns Führungsposition und Teilzeit-Modell nicht aus – ein Viertel der Führungspositionen werden von in Teilzeit arbeitenden Mitarbeitenden besetzt.

12.000 kWh
Sonnenstrom
in Uganda -

Jahreserzeugung 2020
der Photovoltaik-Anlagen
im Krankenhaus Minani
und in der Brother-Konrad-
School Lira.



8 Mitarbeitende
absolvierten 2019
betriebliche
Freiwilligenarbeit
in sozialen
Einrichtungen.

Transparenz und Mitentscheidung MITEINANDER KLIMA SCHÜTZEN

Regionalität:
**2/3 der
Aktionär*innen**
kommen aus
Niederösterreich

Wir konnten in den letzten 25 Jahren viele Menschen dazu bewegen, aktiv bei der Energiewende dabei zu sein. Rund zwei Drittel der an unseren Unternehmen Beteiligten kommen aus dem Bundesland Niederösterreich. 46 % des Grundkapitals ist im Eigentum von Menschen, die nur unweit unserer Windparks leben. Diese besondere Eigentumsform wurde bei unserer Gemeinwohl-Bilanz sehr gut bewertet!

Wir sind regional

Unsere Eigentümer*innen-Struktur ist breit gestreut. Das spiegelt den regionalen Bürger*innen-Beteiligungscharakter unseres Unternehmens wider. Über 3.600 Menschen beteiligen sich insgesamt an der Windkraft Simonsfeld. Es macht uns besonders stolz, dass wir so viele Menschen aus unserem geographischen Umfeld am Firmenerfolg teilhaben lassen können und damit gemeinsam die Energiewende in Österreich vorantreiben.

Keine gewöhnliche Aktiengesellschaft

Die Stückelung unserer Windkraft Simonsfeld Aktie sowie die Höhe der Anleihen haben wir so gewählt, dass sich auch Anleger*innen mit überschaubaren Beträgen am Unternehmen beteiligen können. Die Namensaktien – für die kein kostenpflichtiges Depot notwendig ist – werden auf einer benutzerfreundlichen Online-Handelsplattform angeboten. Wir wirken einer Überlegenheit von Großaktionär*innen entgegen, indem das Stimmrecht selbst bei jemanden, der sehr viele Anteile hat, mit 5 % begrenzt bleibt. Tatsächlich hält aktuell niemand mehr als 6 %.

Füreinander statt Gegeneinander

In allen Gemeinden, in denen neue Windparkprojekte entstehen, bieten wir Informationsveranstaltungen an – eine gute Gelegenheit für die Bürger*innen aktiv Fragen zum jeweiligen Projekt zu stellen. Mindestens einmal jährlich besuchen wir unsere Windpark-Gemeinden, um den regelmäßigen Austausch zu fördern. Oftmals sind Grundeigentümer*innen, die uns Flächen zur Nutzung verpachten, selbst unmittelbare Nachbarn unserer Windparks.

Stimmrechtsbegrenzung gemäß
Satzung bei 5 %

Transparenz wird großgeschrieben

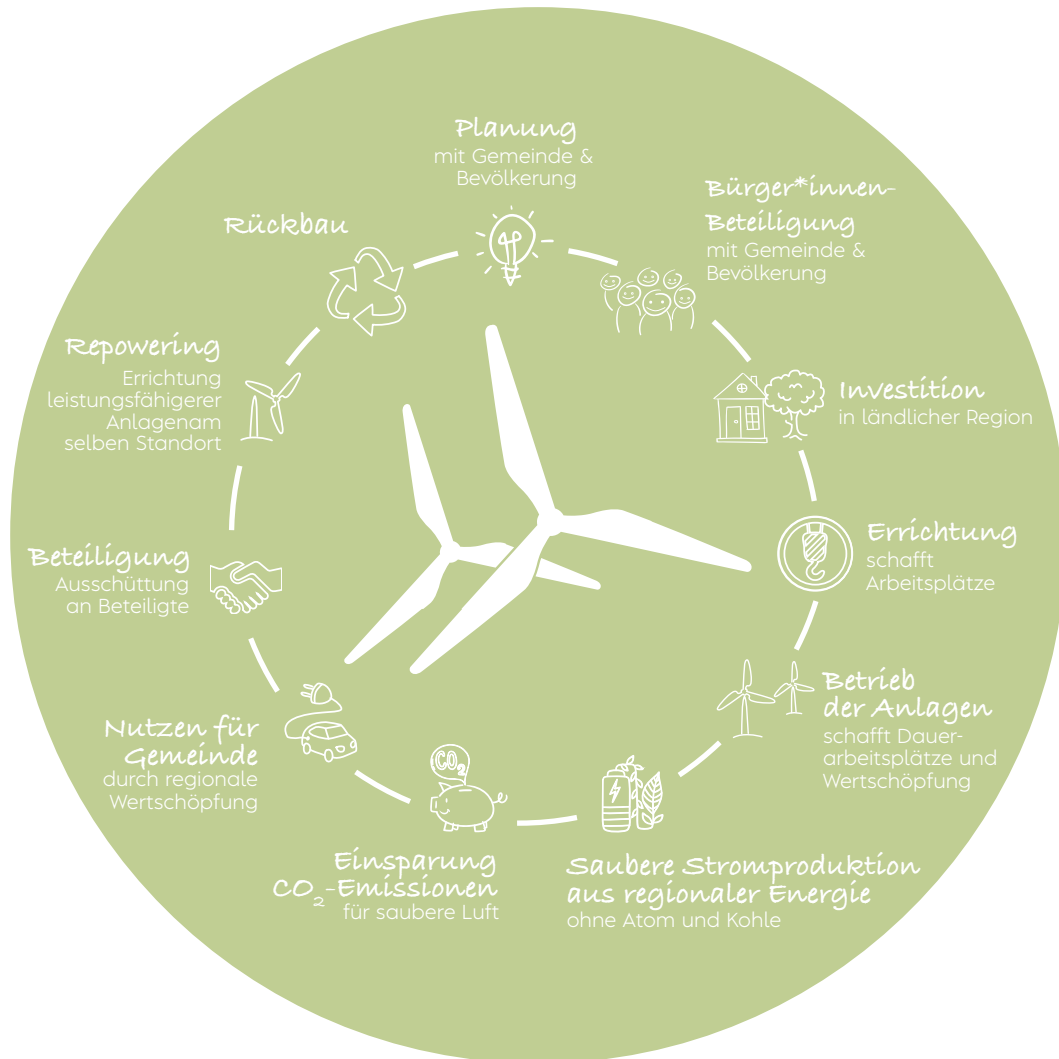
Die Meinung unserer Mitarbeitenden und der persönliche Austausch ist uns wichtig. Daher führen wir mit allen Mitarbeitenden zweimal jährlich ein persönliches Gespräch zur Arbeitssituation und Arbeitszufriedenheit. Zudem findet im Zwei-Jahres-Zyklus eine Mitarbeiter*innen-Befragung statt. Für den raschen, direkten Austausch findet wöchentlich ein unternehmensweites Jour-Fixe statt. Hier finden Informationen über laufende Projekte und die Vorstellung neuer Kolleg*innen ebenso Raum wie die Präsentation der Konzernentwicklung oder auch eine Feuerlöschübung. Im Intranet hat zudem jede Abteilung die Möglichkeit, fachspezifische Informationen für alle sichtbar zu machen. Dort finden sich auch alle internen Richtlinien, Arbeitsgesetze sowie interessante Neuigkeiten aus der Branche.

9/10
Mitarbeitenden
würden uns als
Arbeitgeber*in
weiter-
empfehlen

**82 % der
Mitarbeitenden**
sind am Arbeitsplatz
zufrieden oder
sogar sehr
zufrieden



NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Ökologische Nachhaltigkeit ENERGIEWENDE JETZT!

Hohe
Verfügbarkeit
der Anlagen
>98 %

Wir leben die Energiewende und produzieren ökologischen Strom aus Wind- und Sonnenenergie. Laufende Investitionen in unsere bestehenden und unsere neuen Anlagen tragen zur Erreichung der Klimaziele 2030 bei. Wir verankern unternehmensintern den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und setzen zahlreiche Maßnahmen zur Vermittlung eines nachhaltigen Lebensstils – innerhalb und außerhalb der Windkraft Simonsfeld AG. – und dennoch: die beste Energie ist jene, die nicht verbraucht wird.

Nachhaltige Energieerzeugung als Geschäftsmodell

Einst der Gründungsgedanke – heute stets unser Leitsatz: Wir wollen eine enkeltaugliche Zukunft mitgestalten und ein ressourcenschonendes Leben frei von Umweltschädigungen fördern. Diese Haltung ist uns so wichtig, dass wir sie sowohl in der Firmensatzung, der Unternehmensstrategie, dem unternehmensinternen *Code of Conduct* sowie vielen anderen Leitlinien verankert haben. Die Stromerzeugung aus Wind- und Sonnenenergie trägt wesentlich dazu bei, den österreichischen Strom-Mix umweltfreundlicher zu machen und so die Klimaziele 2030 zu erreichen. Durch die stetige Effizienzsteigerung unserer Windkraftanlagen senken wir den Flächenbedarf und die ökologische Auswirkung je erzeugter Kilowattstunde Strom. Zur Steigerung der Anlagenverfügbarkeit investierten wir 2020 vor allem in die Erarbeitung von Programmen zu besseren Fledermaus- und Vogel-Erkennung sowie in die Entwicklung verbesserter Eis-Sensoren am Rotorflügel.

E-Mobilität -
Mehr als die
Hälfte des
Fuhrparks besteht
bereits aus
E-Autos.

Maßvoller Umgang mit Ressourcen

Wir lehnen Energieverschwendung – auch aus erneuerbaren Energiequellen – sowie maßlosen Ressourcenverbrauch ab. So wird unser Bürogebäude beispielsweise über Photovoltaik-Anlagen und einen Batteriespeicher mit Energie versorgt und unsere firmeneigenen Autos fahren größtenteils elektrisch. 8 von 15 Autos sind E-Autos. Daraus resultierend wurden 2020 mehr als die Hälfte (52,4 %) aller gefahrenen Kilometer elektrisch zurückgelegt.

Regionalität -
99 % unserer
Lieferant*innen
sind in Europa
ansässig - 2/3 davon
in Österreich

Großen Wert legen wir auch darauf, dass unsere Arbeitsmittel wiederverwendbar sind. Beispielsweise sind unsere Stifte wiederbefüllbar, wir benutzen chemiefreie Reinigungsmittel und auch und auch Schmiermittel werden mit waschbaren Tüchern aufgefangen. Wir vermeiden den Einwegware und setzen in allen Bereichen auf eine hohe Reparaturrate. Der für die Errichtung unserer neuen Windenergieanlagen notwendige Schotter wurde 2020 auf Schiene angeliefert, statt wie üblicherweise mit Lkws. So konnten 46.000 Kilometer mit dem Lkw, mehr als 15.000 Liter Diesel und somit 35 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Photovoltaik-
Anlage am Bürogebäude
erzeugte 2020
78.099 kWh Strom.
Neuer Batteriespeicher
ermöglicht eine Eigenver-
sorgung von 46 %.

35 Tonnen CO₂-
Einsparung
durch Materialtrans-
port mit der Bahn

Öffentlichkeitsarbeit zur gemeinsamen Energiewende

Es ist uns ein Anliegen, unsere Haltung auch an die Bevölkerung zu kommunizieren. In unseren Windparks organisieren wir daher zumindest einmal im Jahr informative Veranstaltungen, bei denen wir Einblick in den technischen Alltag der Windenergie geben. Durch die Möglichkeit zur Besichtigung der Windenergieanlagen und die Gelegenheit, ungezwungene Gespräche mit Spezialist*innen zu führen, hoffen wir, bei vielen Besucher*innen ein Umdenken in Energiefragen anzustoßen. Darüber hinaus organisieren wir ein- bis zweimal jährlich Expert*innen-Diskussionsrunden zu verschiedensten Nachhaltigkeitsthemen. Alle unsere Events sind kostenlos und für alle Interessent*innen frei zugänglich. Als nachhaltiges Unternehmen sind wir in der Lage, durch die einzigartige Kombination von Praxis und Theorie unser Wissen erfolgreich mit der Gesellschaft zu teilen.

**Sensibilisierung
in Klimafragen:
1.500 Personen
besuchten 2019 unsere
Windparkfeste und
Nachhaltigkeits-
veranstaltungen.**

Wir unterstützen Engagement im Klimaschutz

Seit vielen Jahren unterstützen wir Nichtregierungsorganisationen bei ihrem Engagement im Klimaschutz. Zusammen mit Global 2000 sagen wir „Nein“ zur Inbetriebnahme der Atomkraft-Reaktoren Mochovce 3+4 und unterstützen die Organisation auch dabei, die Wissensvermittlung von Klimaschutz-Themen in österreichischen Mittelschulen voranzutreiben. Wir stehen auch hinter wertvollen Initiativen wie dem „Klimabündnis Österreich“, bei dem wir Fördermitglied sind, und dem „Klimavolksbegehren 2020“. Um an den Fridays-For-Future-Klimastreiks teilnehmen zu können, stellen wir unsere Mitarbeitenden regelmäßig vom Dienst frei.

Menschenwürde

EIN SINNSTIFTENDER ARBEITSPLATZ

Wir tragen durch unsere Arbeit in der nachhaltigen Energie-erzeugung täglich zur Deckung von Grundbedürfnissen in der Gesellschaft und zur Sicherung einer klimatauglichen Zukunft bei. Zudem bieten wir eine fördernde und wertschätzende Arbeitsumgebung sowie zahlreiche soziale und gesundheitsfördernde Maßnahmen für unser Team – all das zusammen fühlt sich sehr gut an.

Ökostrom - ein Produkt mit gesellschaftlicher Wirkung

Das macht Sinn. Durch den gänzlichen Umstieg auf erneuerbare Energieversorgung werden sowohl regionale als auch internationale Abhängigkeiten reduziert. Eine höhere Eigenversorgungsrate eines Landes fördert zudem Sicherheit und regionale Wertschöpfung, ohne Umweltrisiken einzugehen.

Im Jahr 2020 wurden dank unserer Stromerzeugung rund 217.000 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. So tragen wir gleichzeitig zur Gesundheit von Mensch, Umwelt und Klima bei.

Sicherer Arbeitsplatz

Vertrauen in das Unternehmen und das Gefühl von Sicherheit bilden die Basis eines guten Arbeitsplatzes. Wir haben im Corona-Jahr 2020 weder Stellen eingespart noch Kurzarbeit angemeldet oder Standorte geschlossen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen war es uns möglich, vier neue Arbeitsplätze aufzubauen.

Teamgeist und Unternehmenskultur

Unseren Mitarbeitenden ein förderndes, wertschätzendes Arbeitsumfeld zu bieten, ist unser Anspruch – daran arbeiten wir stetig. Selbst im Corona-Jahr 2020 absolvierten 75 % unserer Belegschaft Weiterbildungskurse. Unser Ziel ist es, jedem Mitarbeitenden Weiterbildungen im Ausmaß von mindestens 32 Stunden pro Jahr anzubieten. Zur Steigerung der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ermöglichen wir die kostenfreie private Benützung der firmeneigenen E-Autos sowie die Nutzung eines Massageangebots. Darüber hinaus genießt unser Team den Vorteil einer umfassenden betrieblichen Gesundheitsförderung in Form von Gesunden-Untersuchungen, Sehtests, Impfberatungen und unserer betriebseigenen Corona-Test-Straße.

**Pro Mitarbeiter*in
wurden im Jahr 2020
1.813 € in Schulungen
investiert**

**Weiterbildungs-
maßnahmen 75 %
unserer Mitarbeitenden
nahmen 2019 an
Schulungen teil.**



>> Download Code of Conduct

Ökostrom für alle

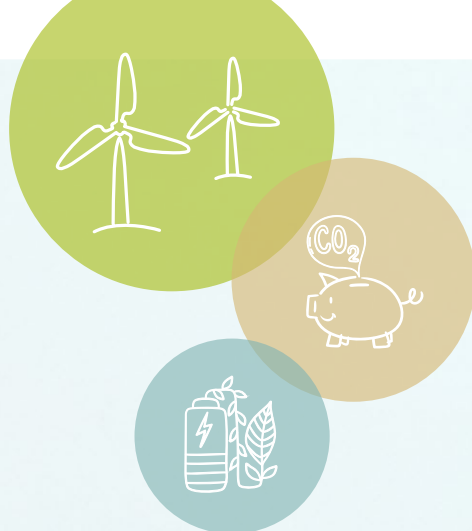
Strom aus Windenergie ist ein Produkt mit Mehrfachnutzen. Einerseits sorgt die Bereitstellung von Energie für die Erfüllung von menschlichen Grundbedürfnissen. Darüber hinaus trägt Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen zur Lösung von ökologischen Problemen bei.

Wir haben einen Code of Conduct

Wir nehmen unsere Verantwortung für die Wahrung ethischer und gesetzlicher Grundwerte sehr ernst, weshalb 2020 ein Code of Conduct für Mitarbeiter*innen erarbeitet wurde. Der Code of Conduct umfasst Themen wie Korruption, geldwerte Vorteile sowie Klarstellung einer Null-Toleranz-Politik des Unternehmens bei Fehlverhalten im Bereich der Menschenwürde. Die Inhalte wurden gemeinschaftlich durch mehrere Abteilungen und Mitarbeitende aus unterschiedlichen Hierarchiestufen erstellt. Zusätzlich haben wir 2020 ein speziell geschultes Compliance-Team ins Leben gerufen. Dieses Team soll die Wahrung der Vorgaben sowie die praktische Umsetzung des Code of Conduct sicherstellen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darauf sensibilisiert jegliche Arten unethischer Geschäftspraktiken zu vermeiden. Mit unserem Code of Conduct schaffen wir eine etablierte Compliance-Kultur im Unternehmen.

Ausblick

VORBILDLICH – ABER NOCH VIEL ZU TUN



Minimierung ökologischer Auswirkungen

Durch die genaue Auswertung einer bereits beauftragten windpark-spezifischen Ökobilanzierung werden wir zusätzliche Verbesserungsmaßnahmen erarbeiten und damit die umweltbelastenden Auswirkungen unserer Anlagen weiter minimieren.

Mehr Informationen zur Lieferkette

In der Elektrotechnik-Branche ist es oft schwierig, den gesamten Herstellungsprozess nachzuvollziehen. Das liegt daran, dass in Windkraftanlagen und deren Großkomponenten tausende Einzelteile verbaut sind und es für Metall- und Eisenwaren kaum Qualitätskennzeichen gibt, die ethische als auch ökologische Kriterien gleichermaßen zertifizieren. Zusammen mit ausgewählten Partner*innen lokalisieren wir verbesserungswürdige Bereiche in unserem Umfeld und initiieren entsprechende Optimierungsmaßnahmen.

Verantwortung für unsere Wertschöpfungskette

Langfristig ist es unser Ziel, Kooperationsverträge mit Servicepartner*innen abzuschließen, die unserem *Supplier Code of Conduct* bzw. der wesentlichen Zielsetzungen daraus entsprechen. So können wir in Zukunft die gesamte Lieferkettentransparenz über das gesetzliche Mindestmaß hinaus verbessern. Aus diesen Partnerschaften und den darin vereinbarten Handlungsweisen und Handlungsspielräumen werden wir in weiterer Folge unsere Anforderungen an Herstellerunternehmen und deren Liefer- und Serviceverträge ableiten.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der Zukunft und gehen motiviert den Weg in Richtung internationale Nachhaltigkeits- und Klimaziele weiter.



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Bilanzierendes
Unternehmen
mit externem Audit



>> Download Langversion

Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl- Bilanz	Windkraft Simonsfeld AG
	M5.0 Vollbilanz	2020	Auditor*In: Gitta Walchner

Wert	MENSCHENWÜRDIGKEIT	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: 10 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: 40 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: 40 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: 40 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 90 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 80 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 90 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 60 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 60 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 50 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 50 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 50 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 60 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 70 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 60 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 80 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 60 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 40 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 40 %

Testat gültig bis:
30. Juni 2023

BILANZSUMME:
562

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0.
TestatID: **plcj4**
Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf www.ecogood.org



Folgen Sie uns auch auf



linkedin



facebook



twitter



instagram



Xing

Impressum:

Windkraft Simonsfeld AG | 2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1 | Tel. 02576/3324, www.wksimonsfeld.at | FN 330533 d,
UID Nr.: ATU 65159614 | Erscheinungsdatum: September 2021 | Gestaltung: KOMO Wien, www.komo.at |

Fotos: Cover: JenkoAtaman - stock.adobe.com, Seite 2: Evgeny Atamanenko, Seite 4: Vanessa Leisser, Seite 5: HTL Braunau,
Seite 7: Astrid Knie, Seite 9: Klaus Rockenbauer, Vanessa Leisser, Seite 13: Vanessa Leisser, Seite 16: Kampan - stock.adobe.com